‚Wer den Ramadan aus Glauben heraus und in Hoffnung auf den Lohn fastend verbringt, dessen vergangene Sünden werden vergeben.‘“

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Wer den Ramadan aus Glauben heraus und in Hoffnung auf den Lohn fastend verbringt, dessen vergangene Sünden werden vergeben.‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verkündet, dass jener, der den Monat Ramadan aus Glauben an Allah fastet und der festen Überzeugung ist, dass es eine Pflicht ist, und Gewissheit über den gewaltigen Lohn und die gewaltigen Belohnungen hat, die Allah - erhaben ist Er - den Fastenden bereitet, und dabei ausschließlich das Angesicht Allahs - erhaben ist Er - anstrebt und nicht fastet um gesehen zu werden oder um gelobt zu werden, dem werden alle vergangenen Sünden vergeben.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/4196